

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule, Soziales und Sport

Sitzungstermin: Donnerstag, 01.04.2004
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr
Raum, Ort,: Konferenzraum A 21 im Gymnasium, Josefstr. 6

Anwesend sind:

Vorsitzende/r:

Herr Stadtverordneter Antonius König

ordentliches Mitglied:

Herr sachk. Bürger/in Benjamin Böhr

Frau Stadtverordnete Ulrike Bouachba-Haupt

Frau Stadtverordnete Marie-Luise Ebbing

Vertretung für Stv. Heinrich
Wesseling-Effing v. 17.00-
17.30 bis TOP 2 u. 19.00-
19.20 Uhr ab TOP 7

Herr Stadtverordneter Dieter Eggern

Herr Stadtverordneter Hans-Peter Flinks

Vertretung für Herrn
Stadtverordneter Heinrich
Wesseling-Effing v. 17.30-
19.00 Uhr von TOP 3-6

Frau Stadtverordnete Ursula Großkopff

Herr sachk. Bürger Karl-Josef Grubbe

Frau Stadtverordnete Evegret Kindermann

Vertretung für Herrn sachk.
Bürger Werner Schöneberg

Herr sachk. Bürger Klaus Lahann

Vertretung für Herrn
Stadtverordneter Uwe Klemm-
Terfort

Frau sachk. Bürgerin Antonia Ridder

Frau Stadtverordnete Eva Rytz

Frau Stadtverordnete Maja Saatkamp

Herr Stadtverordneter Franz-Josef Schmaloer

Frau Stadtverordnete Angelika Thoms

Frau Stadtverordnete Hedwig Wansing

Gäste:

Herr Ortsvorsteher Ferdinand Butenweg

Herr Ludwig Coenen

Schulleiter Gymnasium
Remigianum

Herr Paul Friß

Frau Grümer-Weyers

Lehrerin Gymnasium
Remigianum

Herr sachk. Bürger Kurt Kindermann

Herr Klaus Queckenstedt

Vorsitzender Kunstverein
artline und mehr

Herr Alfons Thesing

Herr Günter Vosgröne

Vorsitzender Heimatverein

Vorsitzender Kulturgemeinde
Borken e. V.

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Herr Bürgermeister Rolf Lührmann

Herr Fachbereichsleiter Johannes Pöpping

Herr Fachabteilungsleiter Norbert Fasse, Dr.

Herr Bernd Kemper

Schriftführer/in:

Herr Fachabteilungsleiter Jürgen Kemper

Es fehlen entschuldigt:

ordentliches Mitglied:

Herr Stadtverordneter Uwe Klemm-Terfort

Herr sachk. Bürger Werner Schöneberg

Herr Stadtverordneter Heinrich Wesseling-Effing

Abgewickelte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Kulturgemeinde der Stadt Borken e.V.
a) Programmgestaltung für die Saison 2004/2005
b) Zuschuss für die Saison 2004/2005
Vorlage: V 2004/039
- 3 Projekt "STOLPERSTEINE" des Gymnasium Remigianum
a) Sachvortrag von Frau Grümer-Weyers
b) Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: V 2004/038
- 4 Weiterentwicklung der Museumsarbeit im Stadtmuseum Borken
Sachvorträge von
- Herrn Dr. Fasse , Museumsleiter
- Herrn Thesing, Vorsitzender des Heimatvereins Borken e.V.
- Herrn Queckenstedt, Vorsitzender des Kunstvereins Borken -
artline und mehr e.V.
- 5 Biennale 2005
Vorlage: V 2004/041
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Rytz beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 4 „Weiterentwicklung der Museumsarbeit im Stadtmuseum Borken“ von der Tagesordnung, da zuletzt noch in der Ausschuss-Sitzung 03/2003 vom 04.11.2003 Herr Dr. Fasse ausreichend zum Gesamtkonzept und Konzept für die ständige Ausstellung zur Stadtgeschichte berichtet habe.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 4 „Weiterentwicklung der Museumsarbeit im Stadtmuseum Borken“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung mit vier Gegenstimmen

- zu 2 **Kulturgemeinde der Stadt Borken e.V.**
 a) **Programmgestaltung für die Saison 2004/2005**
 b) **Zuschuss für die Saison 2004/2005**
 Vorlage: V 2004/039
-

Der Vorsitzende der Kulturgemeinde, Herr Vosgröne, erläutert das in der Verwaltungsvorlage dargestellte Programm der Kulturgemeinde für die Saison 2004/2005, geht dabei insbesondere auf die kalkulierten Gesamtausgaben, Gesamteinnahmen und den benötigten Zuschussbedarf ein und beantwortet anschließend die Fragen der Ausschuss-Mitglieder.

Beschluss:

a) Programm für die Saison 2004/2005

Der Ausschuss stimmt dem Programmvorschlag der Kulturgemeinde Borken e.V. für die Spielsaison 2004/2005 zu.

b) Zuschuss für die Saison 2004/2005

Die Kulturgemeinde der Stadt Borken e.V. erhält zur Durchführung des Programms der Spielsaison 2004/2005 sowie zu den Stadthallen- und Vitrinemieten einschl. Brandwache aus dem städtischen Haushalt bzw. aus Stiftungsmitteln einen Zuschuss bis zur Höhe von

83.500 €

(Die konkrete Aufteilung kann erst nach der Entscheidung des Stiftungsvorstandes in einigen Monaten erfolgen.)

Die genaue Abrechnung des Zuschusses für die Vitrinemiete und die Brandwache erfolgt nach Abschluss der Saison 2004/2005.

Gleiches gilt für den Spendenbetrag der Saalmiete, der als Einzelansatz im Haushalt 2004 unter der Haushaltsstelle 76000.71800 mit 20.500 € veranschlagt ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

- zu 3 **Projekt "STOLPERSTEINE" des Gymnasium Remigianum**
 a) **Sachvortrag von Frau Grümer-Weyers**
 b) **Beratung und Beschlussfassung**
 Vorlage: V 2004/038
-

Frau Grümer-Weyers erläutert das Projekt ausführlich. Nach ihren Schätzungen könnten ca. 68 Stolpersteine für deportierte jüdische Borkener Bürger/innen an den entsprechenden Stellen in den Gehwegen eingelassen werden.

Herr Coenen, Schulleiter des Gymnasium Remigianum, teilt mit, dass das Projekt sowohl durch die Schulleitung als auch durch die Lehrerschaft unterstützt würde, allerdings sei auch die Zustimmung des Schulträgers erforderlich.

Frau Grümer-Weyers weist darauf hin, dass die sogenannte Patenschaft für einen Stolperstein entgegen der Vorinformation nicht mehr 120,00 DM sondern nun 95,00 € koste.

Hinweis der Verwaltung: Dieses Thema wird auch Tagesordnungspunkt der Schulleiterbesprechung am 27.02.2004 sein.

Beschluss:

Die Stadt Borken begrüßt und unterstützt das Projekt. Die konkreten Einbaustellen der STOLPERSTEINE sind mit der Verwaltung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

- zu 4 Weiterentwicklung der Museumsarbeit im Stadtmuseum Borken**
Sachvorträge von
 - **Herrn Dr. Fasse , Museumsleiter**
 - **Herrn Thesing, Vorsitzender des Heimatvereins Borken e.V.**
 - **Herrn Queckenstedt, Vorsitzender des Kunstvereins Borken - artline und mehr e.V.**
-

Herr Dr. Fasse teilt in seinem Sachvortrag mit, dass sich die Besucherzahlen um 57,8 Prozent im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 1996 bis 2000 auf 6.786 in 2003 gesteigert hätten. Das Konzept „Stadtmuseum als kultureller Ort“ mit den Säulen Dauer- und Sonderausstellungen, Vorträgen und Kleinkunst habe die einstimmige Zustimmung des Ausschusses gefunden und sei mit den Beteiligten abgestimmt. Aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes für die Massine-Ausstellung habe er sich zeitweilig nur wenig um die historische Dauerausstellung kümmern können. Inzwischen seien aber interessante stadthistorische Exponate erworben und eine Förderung beim Westfälischen Museumsamt beantragt worden.

Herr Thesing, Vorsitzender des Heimatvereins, erläutert, dass er das Konzept „Museum als kultureller Ort“ in vollem Umfang mittrage. Auch stimme er der Entwicklung des Museums grundsätzlich zu, bemängelt aber den Zustand der historischen Dauerausstellung. Für die Gestaltung der Dauerausstellung verlange er eine verantwortliche Mitsprache des Heimatvereins auf „gleicher Augenhöhe“.

Herr Queckenstedt, Vorsitzender des Kunstvereins artline und mehr, begrüßt ebenso das Konzept. Der Kunstverein wünscht sich möglichst viel Platz für Ausstellungen und Sonderausstellungen im Rahmen der Bildenden Kunst. Dazu solle die Stadt Borken für das Museum nach Möglichkeit auch die Räume (Geschäftslokale) im Erdgeschoss erwerben.

Herr Dr. Fasse weist abschließend darauf hin, dass er sich nicht nur als Moderator zwischen den einzelnen Interessensgruppen verstehe, sondern dass er als Museumsleiter die Programmverantwortung für das Museum trage.

Der Ausschuss unterstützt diese Aussage und vertritt die Ansicht, dass etwaige Meinungsverschiedenheiten zwischen den Beteiligten auf Verwaltungsebene ausgeräumt werden könnten.

zu 5 Biennale 2005
Vorlage: V 2004/041

Herr Lührmann erläutert kurz das Vorhaben, anschließend erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadt Borken beteiligt sich an einer etwaigen Skulptur-Biennale im Kreis Borken im Jahre 2005 mit bis zu 12.500 € und unterstützt die Projekte in der Stadt Borken im erforderlichen Umfang mit Hand- und Spanndiensten des Baubetriebshofes.
2. Der Ausschuss für Schule, Kultur, Soziales und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Borken, die erforderlichen Mittel im Haushalt 2005 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

a) Bau eines Gymnastikraumes in Burlo

Herr Pöpping teilt mit, dass der Verwaltung seit dem 11.03.2004 ein Antrag des SV Burlo zur Mitfinanzierung eines neuen Gymnastikraumes vorliege. Der Antrag werde der Niederschrift als Anlage beigelegt.

b) Entwicklung der Schülerzahlen und Übergangsquoten

Herr Pöpping weist auf die zuvor an die Ausschuss-Mitglieder verteilten drei Übersichten hin:

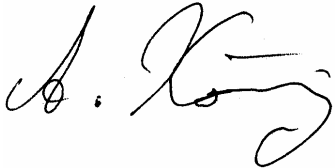
„Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen der Stadt Borken“

„Übersicht über die Übergänge zu den weiterführenden Schulen der Schuljahre 2003/2004 und 2004/2005“ und

„Übersicht über die Entwicklung der Übergangsquoten zu den weiterführenden Schulen in den letzten 12 Schuljahren“.

Herr Pöpping gibt dazu folgenden Kurzkomentar:

- ◆ Der Schulraum reicht überall aus.
- ◆ Die Schülerzahlen reichen auch überall aus.
- ◆ Folglich ist bislang noch alles im „grünen Bereich“.



König
Ausschussvorsitzender



Kemper
Schriftführer